

Inhalt

Zum Geleit	7
Vorbemerkungen	11
I. Schutzbundemigration	17
I. 1. Ankunft und Aufnahme	17
I. 2. Betriebserfahrungen 1934–1936	40
I. 3. Das Leben im Kollektiv	80
I. 4. Heimkehrer	137
I. 5. Parteikontrolle	185
I. 6. Auseinandersetzungen in den Schutzbundkollektiven	213
I. 7. Terror generell	264
I. 8. Interventionen der österreichischen Diplomatie	307
I. 9. Verhaftungen in den Schutzbundkollektiven (<i>Moskau 330 — Leningrad 345 — Gorki 355 — Charkow 355 — Rostow am Don 367 — Provinz 368</i>)	327
I. 10. Fallstudien: Heinz Roscher, Josef Brüll, Agnes und Gustav Deutsch (<i>Heinz Roscher 380 — Josef Brüll 391 — Agnes und Gustav Deutsch 405</i>)	376
II. ÖsterreicherInnen im Kinderheim № 6	418
II. 1. Die Organisierung der Kindertransporte	418
II. 2. Die Lebensverhältnisse in Moskau 1934–1941	439
II. 3. Rückkehrbestrebungen von Kinderheimzöglingen	498
II. 4. Politische Verfolgung	527
III. Kaderschulung	554

IV. Innerparteiliche Ausgrenzung und staatliche Verfolgung österreichischer „Altkommunisten“	603
V. Kriegsjahre	631
V. 1. Evakuierung und Lebensverhältnisse in der Provinz	631
V. 2. Militärpolitik: Funk- und Fallschirmagenten/ Rote Armee/Parteischule in Kuschnarenkowo	683
V. 3. Militärpolitik: Propagandistische Tätigkeit unter den Kriegsgefangenen	712
V. 4. Arbeitsarmee	750
Abkürzungsverzeichnis	779
Personenregister	785
Ortsregister	796
Bildteil	799